



EQUITY AND DEVELOPMENT

PRÄSENTATION & DISKUSSION – WELTENTWICKLUNGSBERICHT 2006

EINLADUNG

„Denken sie an zwei südafrikanische Kinder: Eines ist als Kind armer landloser Eltern ohne Ausbildung in einer armen Region geboren, das andere als Kind reicher Eltern mit Universitätsabschluss in Kapstadt. Diese beiden Kinder haben ab dem Zeitpunkt ihrer Geburt sehr unterschiedliche statistische Lebenserwartungen, Bildungs- und Einkommenschancen. ... diese extreme Chancengleichheit drückt sich aber auch in unterschiedlichen Möglichkeiten aus, zum südafrikanischen Entwicklungsprozess beizutragen.“ (WDR 2006)

Der Weltentwicklungsbericht 2006 der Weltbank beleuchtet die Rolle von Verteilung und Gerechtigkeit – definiert als Chancengleichheit – im Entwicklungsprozess. Gerechtigkeit ist in diesem Bericht mehr als eine moralische Kategorie, sondern auch funktional für produktivere Investitionen und Wirtschaftswachstum. Durch zu hohe Ungleichheit werde menschliches Potential vergeudet und das Wirtschaftswachstum verlangsamt.

Der Bericht stellt einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklungsdiskussion dar, gerade weil in der bisherigen Diskussion um Armutsminderung das Thema Verteilung oft ausgeklammert wird. So bezieht sich keines der Millennium Development Goals auf Verteilungsindikatoren.

Welche sind die Hauptannahmen und -aussagen des Berichts? Wie wird Chancengleichheit und Verteilungsgerechtigkeit definiert? Welche – makroökonomischen, verteilungspolitischen, nationalen und globalen Politikempfehlungen leitet die Weltbank aus diesem Ansatz ab? Weist der Bericht auf ein neues Entwicklungsparadigma der Weltbank hin? Welche entwicklungspolitischen Schlussfolgerungen kann man aus diesem Bericht ziehen?

PROGRAMM

- 18.30 Begrüßung**
Anton Mair
Österreichische Entwicklungszusammenarbeit
im Außenministerium
- 18.45 Präsentation des Weltentwicklungsberichts 2006**
Vijayendra Rao
Dev. Economics Research Group der Weltbank
- Kommentar**
Martin Schürz
Leiter der Gruppe für monetäre Angelegenheiten,
Volkswirtschaftliche Abt. der Österr. Nationalbank
- Diskussion**
Moderation: Karin Küblböck, ÖFSE

Die ReferentInnen:

- Anton Mair**, stellvertretender Sektionsleiter der Sektion Entwicklungszusammenarbeit im Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten und Leiter der Abteilung VII.2 Evaluierung, Entwicklungspolitik und Strategie
- Vijayendra Rao**, leitender Ökonom der Development Economics Research Group der Weltbank und Co-Autor des Weltentwicklungsberichts.
- Martin Schürz**, Leiter der Gruppe für monetäre Angelegenheiten, Volkswirtschaftliche Abt. der Österreichischen Nationalbank; arbeitet zum Thema Vermögensverteilung.
- Karin Küblböck**, wissenschaftliche Mitarbeiterin der ÖFSE, Bereich Weltwirtschaft.

ca. 21.00 Gemütlicher Ausklang bei einem Glas Wein

Zeit: Mittwoch, 29. März 2006, 18.30 - 21.00 Uhr
Ort: Diplomatische Akademie Wien, Festsaal, Favoritenstraße 15a, 1040 Wien
Anmeldung: Ingrid Pumpler (ÖFSE), i.pumpler@oefse.at, Tel: 01/317 40 10-200

Vortrag und Kommentar in englischer Sprache, Diskussionsbeiträge können auch auf Deutsch eingebracht werden